Kurzvitae der Vortragenden

Prof. Dr. Thomas Herbst

- Studium in Erlangen und Oxford
- Nach dem Staatsexamen: ein Jahr Lektor für Deutsch an der. University of Reading
- Danach Assistent in Erlangen und Augsburg (bei Prof. Götz)
- Promotion zur Valenz englischer Adjektive an der FA
- *In Augsburg Habilitation: Linguistische Aspekte der Synchronisation von Fernsehserien* (Niemeyer 1994)
- Danach Professur in Erlangen, Vertretung in Jena
- Dann Lehrstuhl für Englische Linguistik (FAU Erlangen-Nürnberg und Gastaufenthalte in Aarhus, Göteborg und Lille
- Seitdem: FAU Senior Professor for English Linguistics

- In Augsburg und Erlangen: englische Lernerlexikografie
- Workbooks für die Schule zur Wörterbuchbentzung
- 2004 (mit David Heath/Ian Roe/Dieter Götz): *Valency Dictionary of English*
- In den letzten Jahren: Interesse an Konstruktionsgrammatik
- Mit Publikationen zum Verhältnis von wortgebundenem Valenzwissen und generalisierten Konstruktionswissen
- Und zur Pädagogischen Konstruktionsgrammatik
- Thomas Herbst und Thomas Hoffmann. 2024. *A Construction Grammar of the English Language. CASA – a constructionist approach to Syntactic Analysis, Benjamins* (Einführung für Studierende zur Vorbereitung auf das Staatsexamen)

und

- Thorsten Piske/Thomas Herbst Hrsg.)2026 Sonderheft von *Pedagogical Linguistics* mit Vorträgen der CALP-Konferenz 4 (Constructionist Approaches to Language Pedagogy) in Erlangen.

Dr. Clémentine Abel

- Studium der Romanistik, Germanistik, des DaF und der Philosophie an den Unis Mainz, Dijon, Heidelberg und Strasbourg.

→ Abschlüsse *agrégation* und Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien

- anschließend: fünfjährige Tätigkeit als verbeamtete *professeure agrégée* in Frankreich
- ab 2011: Beurlaubung/Wechsel in den deutschen Schuldienst (verbeamtete Lehrkraft, Gymnasium)
- 2014-2018: Promotion im Kolleg «Professionalisierung im Lehrerberuf» (Dissertation hatte die Entwicklung und Evaluation einer evidenzbasierten Fortbildung zur Aussprachedidaktik zum Gegenstand)
- seit 2018/19 bzw. 2022:
    - Ausbildnerin am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) Freiburg;
    - Fachberaterin/Studiendirektorin am ZSL Baden-Württemberg, Regionalstelle Freiburg;
    - Lehrerin am Deutsch-Französischen Gymnasium Freiburg; Lehrauftrag für Fachdidaktik an der Uni Freiburg

- außerdem Publikations-, Fortbildungs- und Vortragstätigkeit
- aktuelle Arbeitsschwerpunkte:
  - Sprachdidaktik / angewandte Linguistik (besonders: Aussprache sowie Sprechkompetenz, Schreibdidaktik)
  - in diesem Kontext: Potenzial und Grenzen des Einsatzes von KI-Tools
  - Kompetenz- und Aufgabenorientierung
  - Messung von Sprachkompetenzen

Dabei immer: Verzahnung von Wissenschaft und schulpraktischer Tätigkeit von zentraler Bedeutung

Cristina Espinosa-Arroyo

- **2010-2014**: Studium des Übersetzens und Dolmetschens (Grado) an der Universität Pompeu Fabra (Barcelona, Spanien) mit den Arbeitssprachen Englisch, Deutsch, Spanisch und Katalanisch.
- **2014-2015**: Sprachassistentin für Spanisch an zwei Berufsschulen in Klagenfurt am Wörthersee, Österreich.
- **2015-2017**: Studium Lehrerin für Spanisch als Fremdsprache (Master) an der Universität Barcelona und der Universität Pompeu Fabra.
- Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin für die Sprache Spanisch (Land Baden-Württemberg), vereidigte Übersetzerin und Dolmetscherin für die Sprachen Spanisch und Katalanisch (Landgericht Stuttgart).
- Arbeit als Angestellte **seit 2017**: 2 Jahre Übersetzerin bei Amazon (Luxemburg), 2 Jahre *Instructional Designerin* bei Amazon (Fernarbeit), über 2 Jahre digitale Redakteurin bei der Klett-Gruppe (Stuttgart)
- Arbeit als Freiberuflerin **seit 2022**: Redakteurin und Autorin, u. a. für den Ernst-Klett-Verlag, vereidigte (Urkunden-)Übersetzerin und Dolmetscherin auf dem freien Markt und 2024-2025 Lehrbeauftragte für Spanisch an der Hochschule der Medien (Stuttgart).
- **Okt. 2024-Sept. 2026**: Lektorin für Spanisch am Romanischen Seminar der Universität Tübingen.
  Im **März 2025** Gastdozentin am Dipartimento di Interpretazione e Traduzione in Forlì (Universität Bologna)
- Seit **April 2026**: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Romanistischen Fachdidaktik, Lehrstuhl Prof. Dr. Jochen Plikat, Romanisches Seminar, Universität Tübingen.
  Sept. 2026: Vortrag beim 36. ASELE-Kongress (Asociación para la Enseñanza del Español como Lengua Extranjera) in Leuven, Belgien: ¡No te comas toda la paella! *Cuando el currículo pide lexicogramática y los materiales no acompañan* zum Thema Lexikogrammatik und Lehrwerken für Spanisch im deutschen Schulkontext
- Seit **Oktober 2026**: Redakteurin in der Gruppe Digitale Projekte im Programmbereich Fremdsprachen beim Gymnasialverlag Ernst Klett

Dr. Katrin Henk

- Studium (Französisch, Deutsch, Politik) in Konstanz und Paris (1996-2003)
- seit 2005: Lehrerin für Französisch und Deutsch am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Heilbronn
- seit 2013: Lehrbeauftragte für Fachdidaktik Französisch am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) in Heilbronn
- seit 2018: Lehrbeauftrage für Fachdidaktik Französisch an der Universität Mannheim

- Promotion 2019: „Strukturerwerb im Französischunterricht – Hypothesen aus gebrauchsbasierter Sicht und ihre empirische Überprüfung“
- seit 2022: Fachberaterin für Unterrichtsentwicklung Französisch am ZSL Stuttgart, Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
- seit 2025: Mitherausgeberin der Zeitschrift „Fremdsprachlicher Unterricht Französisch“
- Interessensschwerpunkte: gebrauchsbasierte Sprachlerntheorie, Lexiko-/Konstruktionsgrammatik und deren didaktische Umsetzung im Fremdsprachenunterricht

Prof. Dr. Dorothee Kohl-Dietrich

PH Karlsruhe, Institut für Mehrsprachigkeit, Fach Englisch

Dorothee Kohl-Dietrich ist seit Juli 2022 Professorin für Englische Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Sie hat am DFG-Graduiertenkolleg Unterrichtsprozesse (GK 1561, Universität Koblenz-Landau) in Angewandter Kognitiver Linguistik und Fremdsprachendidaktik promoviert. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der Language Awareness, der Angewandten Kognitiven Linguistik und Spracherwerbsforschung, der Mehrsprachigkeitsdidaktik und Sprach- und Kulturmittlung im Fremdsprachenunterricht sowie dem epistemischen Schreiben mit KI. Vor ihrer Laufbahn an der Hochschule war sie mehrere Jahre im rheinland-pfälzischen Schuldienst als Gymnasiallehrerin tätig.

Dr. Lorena Bickert

Dr. Lorena Bickert ist seit November 2025 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Fachdidaktik – Moderne Fremdsprachen mit Schwerpunkt Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Sie schloss 2024 erfolgreich ihre Promotion in Amerikanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit einer Dissertation zum Thema „Eco-Heroism: Embodied Ecological Crisis in Contemporary North American Fiction“ ab, die 2026 als Monografie beim Winter-Verlag erschien. Sie unterrichtete und publizierte unter anderem zu Öko-Fiktion, amerikanischer Dichtung, Dramen und Broadway Musicals. Ihr Habilitationsprojekt, „Thinking in Coversation: Musical Theater in English Teaching and Learning“, dreht sich um die Arbeit mit Musicals im Englischunterricht der Oberstufe. Weitere Forschungsinteressen liegen im Bereich der Ökokritik und Global Citizenship Education, interkulturellem Lernen, spekulativer Fiktion, Gender und Diversität in Literatur und Unterricht, sowie Asexuality Studies.

Dr. Ralf Gießler

- 2000 - 2005 Lehrer für Englisch, Geschichte, Religion an der Helene-Lohmann-Realschule, Witten
- 2005 – 2008 pädagogischer Mitarbeiter am Landesinstitut für Schule in Soest, u.a. Koordination der Entwicklungsarbeiten für zentrale Prüfungen (ZP 10) im Fach Englisch
- seit 2008 Akademischen Rat für die Didaktik des Englischen an der Bergischen Universität Wupeprtal
- 2018 Promotion an der Justus-Liebig Universität Gießen ("Lexikalisches Lernen ermöglichen: Fallstudien zur Unterrichtswahrnehmung anehender Lehrkräfte")
- WS 2024/25 Vertretung der Professur "Didaktik des Englischen mit Schwerpunkt Literatur und Kultur" an der Universität Leipzig
- Forschungsinteressen: Lexikalisches Lernen; Digitales Feedback; Materialentwicklung